

Anonymus 19. Jahrhundert

[Gitarrenschule (frühestens 1879)]

Vorwort

1. Lektion A Haltung

B Saiten

C Stimmung

D Fingersatz

E Übungen auf den leeren Saiten

2. Lektion Fortsetzung der Übungen auf den leeren Saiten

3. Lektion Fortsetzung der Übungen auf den leeren Saiten: Mehrere Saiten zugleich

4. Lektion Abwechslung

5. Lektion G-dur

G-Septime

6. Lektion Zusammenstellung von G-dur und der dazu gehörenden Septime

7. Lektion D-dur

8. Lektion D-Septime

Zusammenstellung von D-dur und D-Septime

9. Lektion Zusammenstellung von G und D-dur

10. Lektion A-dur

A-Septime

11. Lektion Zusammenstellung von A-dur, A-Septime und D-dur

12. Lektion E-dur

E-Septime

Zusammenstellung von E-dur, E-Septime und A-dur

13. Lektion C-dur

C-Septime

Zusammenstellung von D-dur und C-Septime

14. Lektion F-dur

Zusammenstellung von C-dur, C-Septime und F-dur

Modulationen

15. Lektion Als Beilage die Molltonarten E-Moll

A-Moll

D-Moll

Anmerkung

Übungsstücke [für Gesang und Gitarre]

1 **[Mozart, Wolfgang Amadeus]: Üb' immer Treu und Redlichkeit**

☞ Höly, [Ludwig Christoph Heinrich]: «Üb' immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

2 **[]: Abschied**

☞ [Raimund, Ferdinand]: «So leb' denn wohl, du stilles Haus» (4 Strophen)

► Aus «Der Alpenkönig und der Menschenfeind».

KONKORDANZEN

3 **[]: Jägerlust**

☞ «Fahret hin, fahret hin, Grillen geht mir aus den Sinn» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

4 **[]: Wohlauf noch gesungen**

☞ [2. – 4. Strophe von Kerner, Justinus]: «Wohlauf noch gesungen im trauten Verein» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

5 **[Hurka, Friedrich Franz]: Willkommen o seliger Abend**

☞ [Ludwig, Fritz von]: «Willkommen o seliger Abend dem Herzen das froh dich geniesst» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

6 **Silcher, [Philipp Friedrich]: Die Lorelei**

☞ [Heine, Heinrich]: «Ich weiss nicht was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

7 **[]: Doctor Eisenbart**

☞ «Ich bin der Doctor Eisenbart! Vallerallerie, juchei» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

8 **[Kreipl, Joseph]: Das Mailüfterl**

☞ [Klesheim, Anton Freiherr von]: «Wenn's Mailüfterl weht, geht im Wald drauss der Schnee» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

9 **[]: Flug der Liebe**

☞ [Herder, Johann Gottfried: Volkslieder; nach einer älteren Liedflugschrift]: «Wenn ich ein Vöglein wär' und auch zwei Flüglein hätt, flög ich zu dir» (3 Strophen)

☼ B. James: «Wenn ich ein Vöglein wär...» Neues zur Datierung des Liedes, a.a.O.

KONKORDANZEN

10 **Gruber, Fr[anz Xaver]: Weihnachtslied [Hochr. 145]**

☞ [Mohr, Joseph]: «Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht» (3 Strophen)

☼ E. Hintermaier 1987: Franz Xaver Gruber [und] Joseph Mohr, a.a.O.

☼ Th. Hochradner / G. Walterskirchen 1994: 175 Jahre «Stille Nacht! Heilige Nacht!», Symposiumsbericht, a.a.O.

☼ Th. Hochradner 2002: «Stille Nacht! Heilige Nacht!» zwischen Nostalgie und Realität, a.a.O.

☼ W. Thuswaldner 2002: Stille Nacht! Heilige Nacht!, a.a.O.

KONKORDANZEN

11 **[]: Soldatentoilette**

☞ [Güll, Friedrich Wilhelm]: «Wer will unter die Soldaten, der muss haben ein Gewehr» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

12 **[Werner, Heinrich]: Sah ein Knab' ein Röslein steh'n**

☞ Goethe, [Johann Wolfgang von]: «Sah ein Knab' ein Röslein steh'n, Röslein auf der Haiden» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

13 **[]: Ich hatt' einen Kameraden**

☒ Uhland, [Johann Ludwig]: «Ich hatt' einen Kameraden, einen bessern finds't du nicht» (3 Strophen)

► Das Lied basiert auf der älteren Melodie des Liedes «Ein schwarzbraunes Mädchen».

KONKORDANZEN

14 **[Hirzel, Isaac]: Freut euch des Lebens!**

☒ Usteri, [Johann] Mar[tin]: «Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht» (7 Strophen)

► Hans Georg Nägeli ist als Komponist genannt; Vorlagen der Melodie sind Motive von Graf, Friedrich Hartmann und Borghi;

UA der Melodie: 17. Januar 1793 im «Platanengüetli» (heute: Zürichbergstr. 35).

☼ Ch. Schmid: Freut Euch des Lebens..., a.a.O.

☼ Zeitgenossen, Neue Reihe, Zweiter Band, Heft VI (S. 118), a.a.O.

KONKORDANZEN

15 **[Nesmüller, Joseph Ferdinand]: Wenn ich mich nach der Heimat sehn'**

☒ [Nesmüller, Joseph Ferdinand]: «Wenn ich mich nach der Heimat sehn', wenn mir im Aug' die Thränen steh'n» (3 Strophen)

► Aus der Oper: «Die Zillerthaler».

KONKORDANZEN

16 **[]: Freund, ich bin zufrieden!**

☒ [Witschel, Johann Heinrich Wilhelm]: «Freund, ich bin zufrieden, geh' es wie es will!» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

17 **[Seydler, Ludwig Carl]: Das Steierland**

☒ [nur 1. Strophe nach Dirnböck, Jacob Franz]: «Hoch vom Dachstein an, wo der Aar noch haust» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

18 **[]: Abendglöcklein**

☒ [Umdichtung von Kummerel, Karl]: «Seht, wie die Sonne schon sinket, abendlich dunkel das Feld» (4 Strophen)

► «Melodie wie in der Liedersammlung von Heim B. IV».

KONKORDANZEN

V [s.l.]: [s.n.], [s.d.]

- BIBL Bregenz: Landesarchiv Vorarlberg
- BEM Dem Exemplar fehlt bedauerlicherweise der originale Umschlag, von dem der Autor und der Verlag hätten abgeleitet werden könnten. Die im Vorwort zitierte Neue Musikzeitung gibt es ab 1879 und das letzte Lied des Heftes verweist auf eine Notenausgabe des Jahres 1883, so dass der Druck nach diesem Datum anzusetzen ist. Die Ausgabe enthält keine Noten, sie beinhaltet nur Liedtexte und Akkordchiffren (G7 etc.).
- K «Neben den heutigen Streichinstrumenten und dem alles beherrschenden Klaviere wird den anderen Saiteninstrumenten das Leben sauer. Sie sind deshalb auch schon alle ausgestorben, bis auf Harfe, Zither und Gitarre. Die beiden ersten scheinen einer neuen Blüteperiode entgegen zu gehen, der armen Gitarre aber wird es wohl schlechter gehen. Und doch war sie seinerzeit das Lieblingsinstrument zur Begleitung des Gesangs. Da gab es ganze Stösse von Volksliedersammlungen mit Gitarrebegleitung – Wie waren die Sommerabende auf dem Lande so schön, wenn im Freien Gesänge und Lieder zur Gitarre ertönten. Aber mit der Gitarre ist gleichzeitig auch das Musizieren im Freien und damit die Poesie des Gesanges verschwunden.» (Neue Musikzeitung Tonger in Köln)
- Heutzutage wird nicht mehr aus innerem Triebe musiziert, sondern um zu glänzen und der Mode zu huldigen.
- Ich gebe nun diese Schule heraus, um dem «gemüthlichen» Singen wieder aufzuhelfen und bearbeitete sie so leicht, weil ich weiss, dass Niemand gern viel Geld und viel Zeit zur Erlernung dieses «altmodigen» Instrumentes verwendet. Diese Schule führt die Schüler auch nur bis zur Fähigkeit Lieder zu begleiten, weil die Gitarre im selbständigen Spiele die Konkurrenz mit Klavier, Violin und Zither nicht bestehen möchte. (Vorwort der Ausgabe)